

TRENTINO - SÜDTIROL

8 Tage „Kunst und Natur in Südtirol und Trentino“

13. bis 20. Mai 2022

Leitung: Dr. Carola Weinstock, Aachen

Südtirol ist weithin bekannt als Paradies für Wanderer. Es bietet aber auch eine große Vielfalt an Kunst- und Kulturschätzen, bekannten und zahlreichen weniger bekannten etwa in kleinen Kirchen und Kapellen. Viele davon wollen wir auf unserer Reise durch das Alpenland im goldenen Oktober entdecken.

1. Tag: Fr. 13.05.22

Bahnfahrt ohne Umstieg von Aachen nach Frankfurt
Abfahrt 7.40 h, Ankunft 9.31 h.

Flug von Frankfurt nach **Innsbruck**. Abflug 15:50 h, Ankunft 14:15 h.

Busfahrt über den Brenner und die österreichisch-italienische Grenze nach **Südtirol**.

Stadtrundgang in **Brixen**, seit über 1000 Jahren Bischofssitz und älteste Stadt Südtirols. Besichtigung des **Doms**, dessen barocker Neubau mit prachtvollen Deckenfresken von Paul Troger und eindrucksvollen Marmoraltären geschmückt ist. Der mittelalterliche Kreuzgang ist vollständig mit Fresken aus dem 14. und 15. Jh. bedeckt.

Abendessen und Übernachtung, **Brixen**.

2. Tag: Sa. 14.05.22

Fahrt zum **Augustiner-Chorherrenstift Neustift** aus dem 12. Jh. Führung durch die barockisierte Basilika und den Kreuzgang mit seinen Fresken aus dem 15. Jh.

Eine anschließende **Dolomitenfahrt** führt durch das **Grödnertal** im ladinischen Sprachgebiet, weiter nach Canazei und hinunter zum **Karersee** mit smaragdgrünem Wasser vor der Kulisse von Latemar und **Rosengarten**, wohl einem der schönsten Orte Südtirols, der zu einem kleinen Spaziergang einlädt.

Die letzte Etappe führt bis Tiers, einem kleinen Dorf, bekannt wegen seines spektakulären Blicks auf den Rosengarten.

Abendessen und Übernachtung, **Kaltern, Raum Bozen**.

3. Tag: So. 15.05.22

Stadtrundgang durch **Bozen**, römische Gründung als Straßenstation und seit dem 12. Jh. Ort der großen Bozener Messen, von deren Geschäftsbetrieb die typischen Tiroler Laubengänge sowie zahlreiche Handels- und Bürgerhäuser aus Renaissance und Barock Zeugnis geben.

Besichtigung des **Doms Mariä Himmelfahrt**, einer gotischen Hallenkirche mit dreischiffigem Umgangschor, die mit ihrer gewaltigen Eindachung und dem Turm 1519 vollendet wurde.

Wenn möglich, Besuch der kleinen Chorturmkirche St. Johann im Dorf aus dem 14. Jh., die vollständig mit Fresken ausgemalt ist.

Am Nachmittag Besuch des **Südtiroler Archäologiemuseums**, das die 5000 Jahre alte Mumie des Mannes aus dem Eis - "Ötzi" genannt - enthält und sein Umfeld dokumentiert.

Abendessen und Übernachtung, **Kaltern, Raum Bozen**.

4. Tag: Mo. 16.05.22

Fahrt nach **Meran**, das wir nach einem Gang durch die Altstadt mit Besuch der **Stadtpfarrkirche St. Nikolaus** vom **Tappeinerweg** aus genießen, einer Höhenpromenade, bepflanzt mit reicher mediterraner Vegetation, mit herrlichen Ausblicken auf Stadt und Etschtal vor der Kulisse der Alpen.

Am Nachmittag folgt das Erlebnis der Gärten von **Schloss Trauttmansdorff**, einer 12 Hektar großen Gartenanlage, 2001 eröffnet und mehrfach weltweit ausgezeichnet. In der Form eines natürlichen Amphitheaters mit zentralem Seerosenteich wurden über 80 Gartenlandschaften mit Pflanzen aus aller Welt angelegt.

Abendessen und Übernachtung **Meran**.

5. Tag: Di. 17.05.22 - frühe Abfahrt

Tagesausflug in den **Vinschgau** entlang Europas Kulturachse, der römischen Via Claudia Augusta, die von der Adria über die Alpen bis zur Donau führte.

Fahrt über die **italienisch-schweizerische Grenze** nach **Mustair** im Kanton Graubünden zum **Kloster St. Benedikt**, das als Gründung Karls des Großen gilt und wegen seiner Kirche mit ihren karolingischen Fresken zum UNESCO-Welterbe zählt. Sie sind in Art und Ausmaß ein einzigartiges Denkmal frühmittelalterlicher sakraler Bildkunst.

Anschließend Fahrt zurück über die Grenze nach Südtirol nach **St. Johann in Taufers**, der ehemaligen Hospizkirche des Johanniterordens, ab 1220 über dem Grundriss eines griechischen Kreuzes erbaut und mit Fresken aus dem 13. und 14. Jh. geschmückt.

Ein weiteres Kleinod ist die **St. Benedikt-Kirche in Mals**, ein Bau aus dem 9. Jh., der ehemals zum Kloster Mustair gehörte und mit karolingischen Fresken bemalt

ist. Nächstes Ziel ist die imposante **Benediktinerabtei Marienberg**. Führung durch Stiftskirche und Krypta mit bedeutenden Kunstzeugnissen, vor allem den romanischen Fresken des 12. Jhs.

Abschließender Höhepunkt der Tagesreise ins Mittelalter ist die kleine **Kirche St. Prokulus in Naturns** mit ihren außergewöhnlichen Fresken aus dem 8.Jh., die zu den ältesten im deutschen Sprachraum zählen.

Abendessen und Übernachtung **Meran**.

6. Tag: Mi. 18.05.22

Fahrt nach **Lana** zur **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt**, die den größten Flügelaltar Tirols beherbergt, 1501- 11 von Hans Schnatterpeck aus Meran geschaffen.

Weiterfahrt nach **Eppan** an der Weinstraße. Hoch über dem Ort thront die gewaltige **Burgruine Hocheppan** aus dem 12. Jh. Von hier bietet sich ein grandioser Weitblick ins Etschtal bis Bozen und auf die Ötztaler Alpen bis zu den Dolomiten. Ein besonderer Schatz der Burg ist die sog. "Sixtinische Kapelle der Alpen" mit dem besterhaltenen Freskenzyklus der Romanik in Tirol (mit dem Bus nicht zu erreichen; ca. einstündiger Aufstieg oder Shuttle-Dienst).

Weiter geht es zu den **Kalterner Rebhängen** mit **Weinverkostung und Imbiss auf einem Weingut**.

Letzte Station mit einem weiteren Freskenzyklus aus dem frühen 13. Jh. ist die **Kirche St. Jakob in Kastellaz** über Tramin, bemerkenswert vor allem durch ihre phantasievollen Malereien von Dämonen und Fabelwesen. Fahrt nach **Trient**.

Abendessen und Übernachtung **Trient**.

7. Tag: Do. 19.05.22

Am Vormittag Fahrt zum **Castello di Avio /Sabbionara**, eine der wichtigsten Festungsanlagen des Trentino, über der Etsch an strategisch günstiger Stelle des Verbindungsweges zwischen Mittelmeerraum und Nordeuropa. Jahrhundertlang umkämpft, ist die Burg seit 1977 Besitz der FAI, des italienischen Umweltfonds, der sie restauriert und 2015 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Die Burg hat drei Mauerringe und fünf Türme. Der mächtige Bergfried aus dem 11. Jh. sowie das Wachhaus enthalten interessante profane Fresken aus dem 14. Jh.

Rückfahrt nach **Trient** und Rundgang durch die ehemals fürstbischöfliche Residenzstadt. Sie bietet mit ihren guterhaltenen Palästen, deren Fassaden die typische farbige Bemalung zeigen, ein gutes Beispiel der Stadtbaukunst des 15. und 16. Jhs. Seinen Höhepunkt erlebte Trient mit dem Tridentinum, dem großen Konzil, das 1545 -63 auf Wunsch Kaiser Karls V. hier tagte und die Gegenreformation einleitete.

Besichtigung des **Doms San Vigilio**, über Vorgängerbauten ab dem 13. Jh. errichtet, und Gang über die Hauptstraße zum Castello del Buonconsiglio, dem **Tagungspalast des Konzils**. Führung durch den weitläufigen Palast, der im sog. Adlerturm den berühmten

Freskenzyklus der Monatsbilder zeigt, um 1400 entstanden.

Konzilspalast

Abendessen und Übernachtung in **Trient**.

8. Tag: Fr. 20.05.22

Transfer zum Flughafen **Venedig** und **Flug** nach Frankfurt, Abflug 14:45, Ankunft 16:10 Uhr.

Bahnfahrt ohne Umstieg von Frankfurt nach Aachen: Abfahrt 18:29, Ankunft 20:16.

Bahnfahrzeiten-, Flugzeiten- und Programmänderungen vorbehalten

LEISTUNGEN

- Flug mit LUFTHANSA und/oder AUSTRIAN AIRLINES Frankfurt – Innsbruck und Venedig - Frankfurt
- Übernachtungen in guten Mittelklassehotels mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Eintrittsgelder
- Deutschsprachige lokale Führungen in Brixen, Kloster Neustift, Bozen, Lana, Hocheppan, Trient, Castello di Avio, Konzilspalast Trient,
- Ganztägige Reiseleitung am 5. Tag im Vinschgau
- Weinverkostung und Imbiss auf einem Weingut
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- Flughafensteuern und –gebühren
- Insolvenzversicherung

NICHT ENTHALTEN

- Landesübliche Trinkgelder für lokale Guides, Busfahrer und Hotelservice € 4,-- p.P./Tag
- Bahnfahrt von Aachen bzw. Heimatort nach Frankfurt und zurück
- Bettensteuer
- Reiseversicherungen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Gültiger **Personalausweis** oder **Reisepass** für deutsche Staatsangehörige